



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Christine Koch, SP: Prüfung eines Zusammenschlusses von BVB und BLT**

Autor/in: [Christine Koch](#)

Mitunterzeichnet von: Kathrin Schweizer, Martin RüeggBammatter, Bänziger, Brassel, Bühler, Degen, Fankhauser, Frommherz, Gosteli, Grossenbacher, Hänggi, Joset, Kirchmayr, Küng, Maag, Meschberger, Münger, Pfaff, Schweizer Hannes, Vollgraff, Werthmüller, Wiedemann, Würth und Zemp

Eingereicht am: 5. September 2013

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Der öffentliche Verkehr ist einer der wichtigsten Aktivposten unserer Region. Mit der Einführung des Tarifverbundes Nordwestschweiz übernahm er in den 1980er Jahren gar schweizweit eine führende Schrittmacherrolle in ganz Europa. Wesentlich mitgetragen wurde diese Erfolgsgeschichte durch die beiden Verkehrsunternehmen BVB und BLT und ihre weitsichtigen der Gesamtsicht verpflichteten Leitungsgremien.

Zum Bedauern vieler hat die Dynamik der ÖV-Entwicklung im Vergleich zu anderen Regionen in den letzten Jahren abgenommen. Andere Städte haben auf- und uns teilweise gar überholt. Institutionelle Hürden sind ein wesentlicher Grund für diese gehemmte Entwicklung. Die Verkehrsbetriebe und die sie tragenden Kantone betreiben einen grossen Aufwand, um eine faire Entschädigung der Verkehrsunternehmen für gegenseitige Leistungserbringung zu gewährleisten. Jede Veränderung am Angebot bringt dieses labile Gleichgewicht ins Wanken und löst aufwändige Diskussionen aus, wie aktuell am Beispiel Margarethenstich zu beobachten ist.

Die KundInnen-Perspektive und die Weiterentwicklung des ÖV-Angebots werden durch institutionalisiertes "Gärtchendenken" in den Hintergrund gedrängt. Soll wieder Dynamik in diese Entwicklung kommen, müssen die bestehenden Hürden überwunden werden. Dies zum Wohle von ÖV-Benutzern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Transportbetriebe und der Trägerkantone.

In diesem Sinne wird beantragt:

Die Regierungen der Kantone Baselland und Basel-Stadt prüfen einen Zusammenschluss der beiden Verkehrsbetriebe BVB und BLT. Sie zeigen dabei insbesondere die folgenden Aspekte auf:

- **Auswirkungen, Chancen und Risiken für die Entwicklung des ÖV-Netzes in unserer Region**
- **Auswirkungen, Chancen und Risiken für die Kundinnen und Kunden der ÖV-Betriebe**
- **Auswirkungen, Chancen und Risiken für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ÖV-Betriebe.**
- **Ökonomische Auswirkungen und rechtliche Ausgestaltung (evtl. verschiedene Varianten)**

Bei der Prüfung der Zusammenschluss-Varianten ist besondere Rücksicht auf die verschiedenen historisch gewachsenen Kulturen (und damit beispielsweise der Frage des Status des Personals) zu legen.

Ein gleichlautender Anzug wird im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt durch Steffi Luethi - Brüderlin, Dominique König-Lüdin, Brigitte Heilbronner und Jörg Vitelli eingereicht.